

RoodMicrotec nutzt die UFO Probe® Card-Technologie von Jenoptik für seine PIC-Wafer-Level-Tests

Final-Tests sind ein wichtiger Bestandteil der Supply Chain von elektronischen Bauteilen. Für integrierte Schaltkreise (ICs) sind diese fest etabliert – für integrierte photonische Schaltkreise (PICs) ist das Test-Eco-System noch im Aufbau. Einen essenziellen Baustein für neuartige PIC-Wafer-Level-Tests liefert Jenoptik mit der opto-elektronischen UFO Probe® Card. RoodMicrotec profitiert von einer schnellen und unkomplizierten Integration, hoher Flexibilität sowie modernster Test-Technologie.

Deventer, 04. November 2021 - Mit einer zunehmenden Nachfrage an photonischen Lösungen im Halbleiterbereich steigen die Anforderungen an entsprechende Eco-Systeme für opto-elektronische Bauteile. Nicht nur Halbleiterhersteller mit eigener Supply Chain müssen umdenken. Neben der bestehenden Test-Infrastruktur für elektronische Bauteile sind auch Infrastrukturen für photonische Bauteiltestungen nötig. Testhäuser, die für Fabless-Hersteller Dienstleistungen, wie Wafer-Level-Tests anbieten, stehen vor der Herausforderung, ihre Testlösungen in Richtung photonisch integrierte Schaltungen (PICs) auszubauen bzw. neu zu konzipieren.

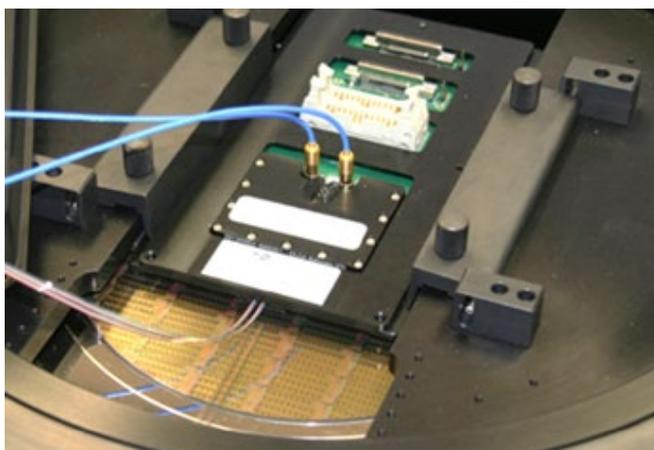


Bild 1: Plug & Play: die hybride Prüfkarte UFO Probe® Card lässt ohne viel Aufwand in existierende Standard-IC-Wafer-Prüfer integrieren. Erstellt hat das Foto Tobias Gnausch, Jenoptik,

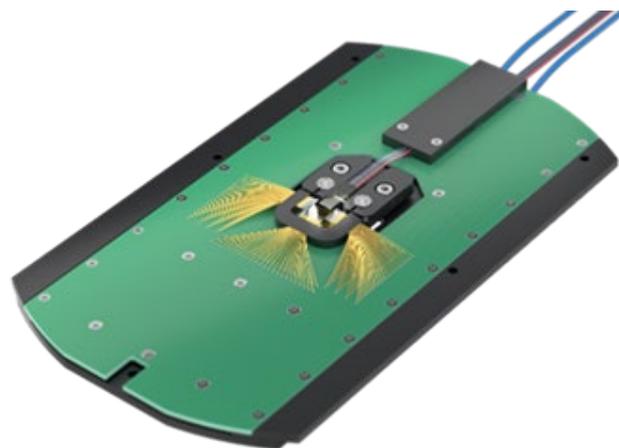


Bild 2: UFO Probe® Card von Jenoptik – für paralleles Testen von elektrischen und optischen Komponenten mit nur einer Prüfkarte. Rendering erstellt von STEP-ANI-MOTION, Jenoptik besitzt die kompletten Nutzungsrechte.

RoodMicrotec bietet Kunden aus der Halbleiterindustrie neben den etablierten Tests für ICs nun auch einen Test-Service für das neuartige PIC-Testing auf Wafer-Level-Ebene. Die hierfür notwendige Technologie-Plattform erbringt Jenoptik mit der UFO Probe® Card. Damit unterstützt Jenoptik RoodMicrotec beim Aufbau der entsprechenden Teststruktur.

Die UFO Probe® Card von Jenoptik ermöglicht das Testen von elektrischen und optischen Komponenten mit nur einer Prüfkarte – und dies parallel, nicht nacheinander, wie bei bisherigen Lösungen. Damit können Wafer-Level-Tests zeitsparender umgesetzt und der Durchsatz deutlich erhöht werden. Als Plug & Play-Lösung lässt sich die hybride Probe Card ohne viel Anpassungsaufwand direkt in existierende Standard-IC-Wafer-Prober von RoodMicrotec integrieren. Die bestehende Infrastruktur kann direkt genutzt werden, wodurch die Umstellung der Prüfverfahren von der klassischen Prüfkarte für elektrische Komponenten auf die hybride UFO Probe® Card innerhalb des Fertigungsprozesses vereinfacht wird.

Die UFO Probe® Card benötigt keine aktive Ausrichtung der optischen Interfaces pro Chip. Dadurch reduzieren sich die Testzeit und -kosten für einen einzelnen Chip. Zusätzlich lassen sich dank der UFO Probe® Card-Technologie mehrere Chips parallel testen. Mit deutlich geringerem Zeitaufwand werden so bereits im Rahmen von PIC-Wafer-Level-Tests Gut- von Schlecht-Bauteilen unterschieden und die Gesamtausbeute kann signifikant verbessert werden, da nur noch funktionierende Chips in weitere Fertigungsverfahren überführt werden. Kunden profitieren von weniger Ausschuss und damit reduzierten Kosten.

„Die UFO Probe® Card bietet als innovative Technologie-Plattform die notwendige Flexibilität und Skalierbarkeit. Dies versetzt Testdienstleister wie uns in die Lage, schnell und unkompliziert auf die neuen Herausforderungen am Markt zu reagieren“, sagt Jan de Koning Gans, Managing Director der RoodMicrotec GmbH.

„Wir freuen uns, mit RoodMicrotec einen starken und erfahrenen Partner für Testservices an unserer Seite zu haben, der als Supply-Chain-Spezialist und Dienstleister für die Semiconductor-Industrie Zugang zu einer Vielzahl an Anwendungen hat. Für Jenoptik ist es wichtig, die unterschiedlichen Bedarfe der Endkunden zu erkennen, um frühzeitig entsprechende Weiterentwicklungen voranzutreiben“, sagt Tobias Gnausch, Produktmanager für die UFO Probe® Card in der Jenoptik Division Light & Optics.

Für die Zukunft planen beide Unternehmen, Standardisierungen für das PIC-Testing auf Wafer-Ebene zu schaffen, um noch effizienter und kostengünstiger zu werden. Mit den gemeinsam geschaffenen Lösungen können unsere Kunden den Schritt in Richtung Zukunft gehen und vermehrt auf photonische Lösungen setzen.

Über Jenoptik und die Division Light & Optics

Optische Technologien sind die Basis unseres Geschäfts: Jenoptik ist ein global agierender Technologie-Konzern und in den drei auf Photonik basierenden Divisionen Light & Optics, Light & Production und Light & Safety aktiv. Darüber hinaus bietet Jenoptik unter der Marke TRIOPTICS optische Mess- und Fertigungssysteme für die Qualitätskontrolle von Linsen, Objektiven und Kameramodulen. Unter der Marke VINCORION ist das mechatronische Geschäft zusammengefasst. Zu unseren Schlüsselmärkten zählen vor allem die Halbleiterindustrie, die Medizintechnik, Automotive und Maschinenbau, Verkehr, Luftfahrt sowie die Sicherheits- und Wehrtechnik. Rund 4.400 Mitarbeiter arbeiten bei Jenoptik weltweit, Hauptsitz des Konzerns ist Jena (Deutschland). Die JENOPTIK AG ist an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und wird im SDax und TecDax geführt. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Jenoptik einen Umsatz von rund 767 Mio. Euro.

Die Jenoptik Division Light & Optics ist ein weltweit aktiver OEM-Anbieter von Systemlösungen und Produkten, die auf photonischen Technologien basieren. Das Unternehmen vereint hierin umfassendes Fachwissen aus Optik, Lasertechnik, digitaler Bildverarbeitung, Optoelektronik und Software. Unter der Marke TRIOPTICS bietet Jenoptik optische Mess- und Fertigungssysteme für die Qualitätskontrolle von Linsen, Objektiven und Kameramodulen an. Zu den Kunden der Division Light & Optics gehören führende Anlagen- und Maschinenbauer sowie Gerätehersteller in Bereichen wie Halbleiter, Lasermaterialbearbeitung, Medizintechnik und Life Science, Industrieautomation, Automotive & Mobility, Sicherheit und auch wissenschaftliche Institute. Die dort eingesetzten Systeme, Module und Komponenten helfen Kunden, ihre zukünftigen Herausforderungen mit Hilfe optischer und photonischer Technologien optimal zu meistern.

Kontakt

Enrico Piechotka
Global Product Group Manager
JENOPTIK I Light & Optics
Telefon: +49 3641 65-2441
E-Mail: enrico.piechotka@jenoptik.com
www.jenoptik.com

Cornelia Ehrler
Communications
JENOPTIK I Corporate Center
Telefon: +49 3641 65-2255
E-Mail: cornelia.ehrler@jenoptik.com

Ein hochauflösendes Bild zum Download finden Sie in der [Jenoptik-Bilddatenbank](#).

Sie erhalten diese E-Mail, da Sie bei uns als Vertreter der Medien hinterlegt sind und wir Sie auf diesem Weg mit Informationen aus dem Jenoptik-Konzern auf dem Laufenden halten.

Im Zusammenhang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben wir eine Datenschutzerklärung für unseren aktuell genutzten Presseverteiler erstellt. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Rechten finden Sie online auf unserer Website im Bereich Presse.

Wir hoffen, dass wir Sie auch künftig über Neuigkeiten aus dem Jenoptik-Konzern informieren dürfen. Sollten Sie zukünftig keine Zusendung von Pressemeldungen wünschen, können Sie sich jederzeit abmelden. Bitte senden Sie dazu eine entsprechende Information an pr@jenoptik.com.

Über RoodMicrotec

RoodMicrotec ist ein führender unabhängiger Anbieter von Halbleiterbauelementen und Qualitätsdienstleistungen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Halbleiter- und Elektronikindustrie ist RoodMicrotec als geschätzter Partner für viele Unternehmen weltweit etabliert. Das Unternehmen bietet Full-Turnkey-ASIC-Services für hochkomplexe Mikrochips, die vollständig auf die spezifischen Anwendungen einzelner Kunden zugeschnitten sind. In Zusammenarbeit mit starken Partnern steuert RoodMicrotec den gesamten Entwicklungs- und Produktionsfluss der ASICs in der gewünschten Stückzahl, von kleinen Mengen bis hin zu mehreren Millionen Stück pro Jahr. Die schlüsselfertige Lösung umfasst Projektmanagement, Wafertest, Montage, Endtest, Qualifikation, Logistik und Fehleranalyse. Alle Dienstleistungen entsprechen den Industrie- und Qualitätsanforderungen der Branchen Hochzuverlässigkeit, Luft- und Raumfahrt, Automotive, Gesundheitswesen und Industrie. Der Hauptsitz von RoodMicrotec befindet sich in Deventer, Niederlande, mit operativen Einheiten in Nördlingen und Stuttgart, Deutschland.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite <https://www.roodmicrotec.com>

Kontakt

Jan de Koning Gans
MD – Sales & Marketing
RoodMicrotec GmbH
Telefon: +49 711 86709 44
E-Mail: Jan.deKoningGans@roodmicrotec.com
www.roodmicrotec.com

Diese Pressemitteilung wird in Englisch und Deutsch publiziert. Sollten Unterschiede in den Versionen bestehen, dann hat die englische Fassung Gültigkeit.